

Wenn Sie in Not sind oder bemerken, dass jemand im Gelände Hilfe benötigt:

- bewahren Sie Ruhe
- machen Sie sich ein Bild von der Lage und
- alarmieren Sie die Rettungsleitstelle unter der Notrufnummer 112.

Die Rettungsleitstelle alarmiert bei Bedarf die Kameraden der Bergwacht per "Pieper" (Melderufempfänger), per Funk und per Telefon.

Bei der Meldung von Notfällen sollten Sie die klassischen W-Fragen beantworten:

Wer (meldet sich)? [Ihren Namen angeben]

Wo (ist der Unfall passiert)? [z.B. Loipe XY, km X]

Wie (ist der Unfall passiert)? [Art des Unfallhergangs nennen, z.B. beim Klettern, Mountainbiken gestürzt]

Was (ist passiert)? [z.B. Schulter verletzt]

Wann (ist der Unfall passiert)? [Zeitangabe, z.B. vor 10min]

Wieviele (Personen sind Verletzt)? [Anzahl der Verletzten ist sehr wichtig] □ □ □

Warten!!! (auf Rückfragen der Leitstelle)! [Das Gespräch niemals von sich aus beenden!!!]

Geben Sie bei der Meldung Besonderheiten an: unwegsames Gelände, absturzgefährdetes Gelände. Dies hilft der Rettungsleitstelle bei der Mobilmachung der Einsatzkräfte ungemein weiter.

Machen Sie sich beim Anrücken der Rettungskräfte bemerkbar oder schicken Sie jemand an einen leicht zu findenden Ort (Wegkreuzung). Dies erspart wertvolle Zeit des Suchens.

